

## Das tut mir gut

D d, P p, V v, -ie-

der / die / das, Pferd, viele, spielen

**Verena wacht auf und ruft:**

Viktor, Viktor, ich hatte  
einen wunderschönen Traum!

**Viktor reibt sich die Augen und meint:**

Ich auch ...

**Verena:** Ich schwebte auf einem  
fliegenden Teppich

durch die dunkle Nacht, stell dir das vor!

Der Mond schien hell auf den Wald und das Dorf  
herunter. Der Wind blies mich zu einer Wiese.

Dort sah ich zwei Pferde grasen.

Ein Pferd bemerkte mich und schaute zu mir hinauf.  
Da bin ich aufgewacht.

**Viktor:** Mein Traum war ganz anders!

Ich war auf einer bunten Blumenwiese.

Bienen summten und sammelten Nektar\*,

Raupen krochen von Blatt zu Blatt,

Schmetterlinge flatterten umher.

Alles wirkte so freundlich und friedlich.

Dort wollte ich sofort spielen,

aber du hast mich leider aufgeweckt.

\* Im Inneren von  
Blüten befinden  
sich Pollen  
und Nektar.  
Sie dienen  
den Bienen  
als Nahrung.



**Verena:** Tut mir leid!

**Viktor:** Ist nicht so schlimm. Wenn ich über meine Träume  
spreche, vergesse ich sie nicht so schnell!